

VON HEXEN UND ZAUBERERN

Die spirituelle Bedeutung europäischer Volksmärchen

Leitung: Sebastian Lau

www.sebastianlau.com

Datum: 2.-4. November 2012

Beginn: Freitag, 17:00 Uhr

Ende: Sonntag, 15:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Preis: 250,00 € bei Anmeldung bis zum

21. September 2012

275,00 € nach dem 21. September 2012

Zuzüglich 33,90 € pro Nacht mit Halbpension in der Herberge (wird in bar vor Ort bezahlt)

Ort: Jugendherberge Prora, auf der Insel Rügen, direkt an der Ostsee



Einleitung

In Märchen begegnen uns geisterhafte Gestalten, ausgestattet mit Zauberkräften, die sie zum Guten und Bösen nutzen können. Hexen und Zauberer, Feen, Zwerge, alte Weise – sie verfügen über geheimnisvolle Kräfte, um zu heilen, die Zukunft vorherzusagen und den Lauf von Zeit und Gestirnen zu beeinflussen. Sind das alles nur Fantasiegespinste unserer abergläubischen Vorfahren? Oder bewahren die Märchen tiefere Wahrheiten und Sinn – Schätze, die es für unsere Zeit zu bergen gilt?

Das mündliche, freie Erzählen von Geschichten – Märchen, Parabeln, Mythen und Sagen – ist geprägt von einer starken Hinwendung zum Zuhörer und dessen Bedürfnissen. Ein guter Erzähler ist nicht bloßer Unterhalter, sondern Seelenpfleger, Lebenshelfer und Wissender für seine Gemeinschaft.

Anliegen

Europäische Volksmärchen bieten einen Zugang zu sehr alten spirituellen Traditionen des Abendlandes. Ihre Wurzeln reichen bis weit in vorchristliche Zeiten zurück. Die Motive sind teilweise der Lebenswelt unserer steinzeitlichen Vorfahren entlehnt. Schamanische Weltbilder bilden die Grundlage dieser Erzählungen. Die Erlebnisse der Märchenhelden können wichtige Hinweise für die eigene schamanische Praxis enthalten. Wer als Heilerin tätig ist, als Seelsorger oder Ratgeber – sollte um die Bedeutung der Märchen wissen und sie erspüren können. So wird es möglich, Märchen in Heilungs- und Entwicklungsprozesse wundersam wirken zu lassen.

Wer Märchen in seiner Heil- oder Beratungspraxis einsetzen möchte, sollte erzählen können – frei, in einem eigenen Stil, ausdrucksreich und mit Freude. Um die Kraft der Märchen wieder zu neuer Entfaltung zu bringen, gilt es, den Mut und die Fähigkeiten zu vermitteln, über die gute Erzähler verfügen.

Ziele

In diesem Seminar gehen wir in einem ersten Schwerpunkt folgenden Fragen nach: Auf welche Weise können wir die Weisheit der europäischen Volksmärchen für unseren Alltag entschlüsseln? Wie können Märchen zur persönlichen Heilung und zur Heilung von Klienten eingesetzt werden?



Welches Wissen um schamanische Praktiken, Zeremonien und Riten verbergen sie? Wie verbinden uns Märchen mit den Kräften unserer Ahnen?

Die Teilnehmer erfahren die Bedeutung der Volksmärchen. Sie wissen um die verborgenen Botschaften der alten Erzählungen und wissen sie für sich selbst und andere sichtbar zu machen.

Der zweite Schwerpunkt ist der Praxis des freien Erzählens gewidmet. Wie kann ich mir den Inhalt komplexer Märchen aneignen, um diese dann frei vortragen zu können? Welche Märchen erzähle ich auf welche Weise? Wie verändere ich Erzählungen in meinem Sinne? Wie finde ich den Mut, vor Gruppen zu erzählen oder im Einzelgespräch skurril anmutende Metaphern zu verwenden? Wie entwickle ich meinen eigenen Erzählstil?

Die Teilnehmer sind in der Lage, einfache europäische Volksmärchen zur Freude ihnen fremder Menschen frei zu erzählen.

Inhalt

Es gibt unterschiedlichste europäische Volksmärchen zu hören, frei erzählt – Märchen von Rügen und aus Pommern, der Ukraine, Russland, dem Baltikum und Skandinavien. Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung von Historikern, Archäologen und Völkerkundlern werden in Bild und Wort vorgestellt. Am Beispiel von Kultstätten aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit auf der Insel Rügen, werden Märchen auf ihre mythologischen und schamanischen Aspekte hin gedeutet.

Nicht nur der Verstand wird gefordert. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, das Wesen von Figuren und Motiven aus Volksmärchen zu erspüren, körperlich zu erfahren, indem sie Szenen aus Märchen frei nachspielen. Dafür werden Kostüme und Requisiten verwendet.

Im zweiten Teil wird das Erzählen trainiert. Dazu wird das Geschichtenmedaillon vorgestellt – eine Methode zum nachhaltigen Einprägen von Märchen. Naturmaterialien von Rügen – Steine, Treibhölzer, Muscheln – werden zu Märchencollagen geformt. Es gibt praktisch anwendbare Hinweise zum Erzählen – zur Stimmbildung, Aussprache, Satzbau sowie zum Einsatz von Körpersprache, Requisiten und Musik. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, selbst zu erzählen, zunächst im geschützten Raum, später vor einem kleinen Publikum.

Zu guter Letzt werden wir unsere Ahnen darum bitten, dass die spirituelle Kraft der Märchen durch uns erneuert wird und für Heilung und gesunde Gemeinschaften wirkt. Mit einer feierlichen Zeremonie am Ufer der Ostsee beschließen wir das Seminar.

Seminarleitung

Das Seminar wird geleitet von Sebastian Lau, Geschichtenerzähler der Insel Rügen. Sebastian ist Vater von drei Kindern, 39 Jahre alt. Nach Tätigkeiten als Bankkaufmann, Controller, Marketingfachmann und Investmentbanker hat er sich aufgrund der Erfahrungen während einer Visionsuche für seinen ganz eigenen Weg entschieden.



Seit 2003 ist er unterwegs als Erzähler von Märchen und Mythen, Parabeln, Fabel und Sagen und eigenen Geschichten. Viele seiner Geschichten leben nach wie vor nur durch mündliche Überlieferung. Er widmet sich insbesondere der Erforschung der spirituellen Bedeutung europäischer Volksmärchen, dazu gehört u.a. die Beschäftigung mit Archäologie, Symbolismus, historischen Chroniken, vergleichender Mythologie und Völkerkunde. Hinzu kommt die eigene praktische, spirituelle Arbeit. Zeremonien und schamanische Reisen widmet Sebastian regelmäßig der Suche nach der Bedeutung von Märchen und Mythen.

Sebastian bezieht seine Kraft und sein Wissen zum großen Teil aus der Verbindung zu seiner Heimatinsel Rügen. Die Plätze seiner Ahnen, die Bäume und Kräuter dort kennt er wie seine Westentasche, und dazu natürlich die regionalen Märchen und Mythen. Auf Rügen kann er sein Wissen am besten weitergeben. Die Reise lohnt sich! In der Woche nach dem Seminar besteht die Möglichkeit, geführte Wanderungen zu unternehmen, Kultplätze und Kraftorte aufzusuchen, und noch mehr über die Kraft der Märchen und den Zauber unserer kulturellen Wurzeln zu erfahren. Mehr Informationen gibt es unter www.sebastianlau.de.